

InfraLeuna GmbH
Geschäftsführer Herr Dr. Günther
Am Haupttor
06237 Leuna

LANDESVERWALTUNGSAMT

Referat Abwasser

112. Änderungsbescheid zur wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16.01.2003

Sehr geehrter Herr Dr. Günther,

auf Ihren Antrag vom 8. Juli 2019 ergeht folgender

112. Änderungsbescheid.

Die wasserrechtliche Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16.01.2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt geändert durch den 110. Änderungsbescheid vom 4. Juli 2019 wird geändert.

Die Änderung betrifft den Teilstrom der Taminco Germany GmbH.

Die Änderungen sind im Text „Fett“ und „Kursiv“ gekennzeichnet.

Halle, 26. Juli 2019

Ihr Zeichen: SIU/Tei-hü

Mein Zeichen:

405.6.6-62631-88-04-19

Bearbeitet von:

Frau Dr. Jank

Jarmila.Jank@

lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-2812

Fax: (0345) 514-2798

Dienstgebäude:

Dessauer Straße 70

06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für

formlose Mitteilungen

ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt

Deutsche Bundesbank

BIC MARKDEF1810

IBAN DE2181000000081001500

**Hier macht
das Bauhaus
Schule.**
#moderndenken

I.

Im Kapitel IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 wird die Ziffer 15.2.1 (Teilstrom Taminco Germany GmbH) wie folgt geändert:

15.2.1

Am Ablauf des Rückkühlwerkes werden an das Abwasser folgende Anforderungen gestellt:

- **Allgemeine Anforderungen**

Die allgemeinen Anforderungen gemäß § 3 AbwV und Anhang 31, Teil B AbwV in der jeweils geltenden Fassung sind einzuhalten.

Am Ablauf des Rückkühlwerkes sind in der Stichprobe folgende Überwachungswerte einzuhalten:

- **Anforderungen an das Abwasser für die Einleitstelle**

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB):	58 mg/l
Phosphor, gesamt	2 mg/l

Stickstoff, gesamt, als Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitratstickstoff (N _{ges})	40 mg/l
---	---------

- **Anforderungen an das Abwasser vor Vermischung**

Zink (Zn)	4 mg/l
-----------	--------

- **Anforderungen an das Abwasser für den Ort des Anfalls**

Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	0,5 mg/l
Chlordioxid und andere Oxidantien (angegeben als Chlor)	0,3 mg/l
Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien (G_L)	12

Die Anforderung an die Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien gilt auch als eingehalten, wenn die Abflutung so lange geschlossen bleibt, bis entsprechend den Herstellungsangaben über Einsatzkonzentration und Abbauverhalten ein G_L - Wert von 12 oder kleiner erreicht ist und dies in einem Betriebstagebuch nachgewiesen wird.

II.

Kostenentscheidung

Der Bescheid ergeht kostenfrei.

III.

Begründung

Auf Ihren Antrag vom 08.07.2019 ergeht gemäß § 10 WHG die 112. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003. Auf eine Anhörung haben Sie mit Schreiben vom 08.07.2019 verzichtet.

Im Rückkühlwerk der Firma Taminco Germany GmbH soll künftig ein zusätzliches Betriebsmittel, das Biozid KYROL TC der Firma KyroChem GmbH eingesetzt werden. Das Mittel enthält laut dem Sicherheitsdatenblatt Chloroxide. Dementsprechend sind im Abwasser AOX-bildende Verbindungen zu erwarten. Gemäß dem Anhang 31 der Abwasserverordnung sind Anforderungen an das Abwasser für den Ort des Anfalls zu stellen, d.h. Überwachungswerte für die Parameter Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX), Chlordioxid und andere Oxidantien (angegeben als Chlor) sowie Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien (G_L) festzulegen. Die Ziffer 15.2.1 der wasserrechtlichen Erlaubnis wird entsprechend geändert.

Die Festlegungen sind gemäß §§ 5 und 13 WHG zulässig.

Hinsichtlich der getroffenen Entscheidung bin ich gemäß § 1 Abs. 1 Nr.1 b bb) Wasser-ZustVO sachlich zuständig. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 Abs. 1 VwVfG LSA i.V.m. § 3 Abs.1 Nr.1 VwVfG.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 13 Satz 1 AG AbwAG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale), erhoben werden.

Fundstellennachweis

1. Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.12.2018 (BGBl. I S. 2254)
2. Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung) i. d. F. d. B. vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327)
3. Verwaltungsverfahrensgesetz i. d. F. d. B. vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745)
4. Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO) vom 23. November 2011 (GVBl. LSA S. 809), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. April 2016 (GVBl. LSA S. 159)
5. Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Jank